

## Mit Rasanzen und Leidenschaft

Keltic Night auf dem Gutshof Rethmar: 450 Besucher feiern erstklassige Folkmusik

VON SARAH DETTMER

**RETHMAR.** Drei Bands haben am Sonnabendabend mit irischer Folkmusik das Publikum im ausverkauften Kornspeicher in Rethmar begeistert. Die nordischen Klänge der fünften Keltic Night brachten nicht nur das Blut in Wallung, sondern auch die Hüften, Arme und Beine zum Mitwippen.

Bei einem Glas Bier und in geselliger Atmosphäre trafen sich im

Gutshof 450 Folklorefans vieler Altersgruppen. Den Auftakt des Abends machten nach gutem Brauch die Folktrains. Das mittlerweile stadtbekannteste Quartett stimmte die Besucher auf einen gesanglich starken Abend ein.

Es folgten die Broom Bezzums, ein englisches Duo, mit einer erstklassigen Vorstellung auf mehreren Instrumenten. Mit Geigen, Gitarren, Mandoline und Dudelsack bewiesen die beiden Musiker ihr

Können. Zwischen ihren Folkliedern gaben die beiden aber auch humorvolle Anekdoten zum Besten – und nahmen sich dabei gern selbst auf die Schippe. „Ich bin in Deutschland schon fast eingebürgert. Ich spiele Fußball, aber meine Mannschaft lässt mich noch kein Tor schießen“, sagte Andrew Cadie und sorgte damit für Gelächter. Sogar zu lautstarkem Mitsingen animierten die zwei die zahlreichen Besucher.

Die fünf Mitglieder der Kieler Band Chancers heizten dann dem Rethmarer Publikum mächtig ein. Locker und sympathisch, in Jeanshosen und Pullovers, agierte das Quintett auf der Bühne. Es bot mit rasanten Rhythmen und leidenschaftlichem Gesang beste irische Tanzmusik und kam damit gut an. Zum Ausklang gaben sich dann alle drei Bands in einer gemeinsamen Session noch einmal die Ehre.



Legere Kleidung, präzises Spiel: Die Kieler Band Chancers läuft beim Auftritt auf dem Gutshof zu starker Form auf.